

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 1/2024

Dienstag, 2. Januar 2024

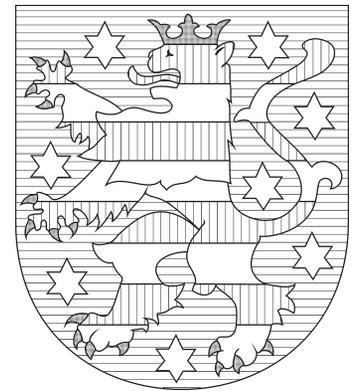
34. Jahrgang



Der Saale-Holzland-Kreis im Osten Thüringens ist das Zuhause von mehr als 83.000 Menschen in 91 selbstständigen Gemeinden, davon 83 Dörfer (im Bild: Ortsansicht im Reinstädter Grund) und acht Städte. 2024 kann der Landkreis auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Foto: Saale-Unstrut-Tourismus



Die Waldkliniken Eisenberg mit ihrem preisgekrönten neuen Bettenhaus (Foto) und dem Lehrstuhl für Orthopädie der Friedrich-Schiller-Universität Jena haben den Ruf des Saale-Holzland-Kreises als moderne und naturnahe Gesundheitsregion maßgeblich mit geprägt. Foto: HG Esch / Waldkliniken Eisenberg



Jubiläumsjahr 2024: Der Saale-Holzland-Kreis wird 30 Jahre alt

Bei einer Ehe ist der 30. Hochzeitstag die Perlenhochzeit. Sie symbolisiert die sich aneinander reihenden Jahre der Zusammengehörigkeit. Das Bild der Perlenkette passt auch auf das Jubiläum des Saale-Holzland-Kreises. Er wurde vor drei Jahrzehnten aus den ehemaligen Landkreisen Eisenberg, Jena-Land und Stadtroda gebildet. „Seither haben die Regionen im Saale-Holzland, die Menschen, die hier leben, die Vereine, die in den Orten aktiv sind, und viele andere Institutionen zusammengefunden und ein solides, solidarisches Gemeinwesen geformt“, erinnerte Landrat Andreas Heller. Erfolgreiche Jahre, markante Ereignisse und Entwicklungen haben sich seitdem aneinander gereiht wie an einer Perlenkette.

Blick zurück in die Geschichte. Die Thüringer Kreisgebietsreform am 1. Juli 1994 war die Geburtsstunde auch für den Saale-Holzland-Kreis. Im Ergebnis der Reform hat Thüringen heute fünf kreisfreie Städte und 17 Landkreise (vor der Kreisreform waren es noch 35). Auch die Anzahl der Gemeinden verringerte sich durch Zusammenschlüsse stetig: 1995 gab es in Thüringen 1.221 politisch selbstständige Städte und Gemeinden, Anfang 2023 waren es noch 624. Der Saale-Holzland-Kreis ist mit 91 selbstständigen Kommunen der kleingliedrigste in Thüringen. Die 8 Städte und 83 Dörfer werden von zehn regionalen Verwaltungseinheiten (darunter fünf Verwaltungsgemeinschaften und drei Erfüllende Gemeinden) verwaltet.

Blick voraus auf das Jubiläumsjahr. Das 30-jährige Bestehen des Landkreises soll mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen im Jahresverlauf begangen werden. Für deren Finanzierung konnte dankenswerterweise die Sparkasse Jena-Saale-Holzland gewonnen werden, die die Aktivitäten als Hauptsponsor im Jubiläumsjahr mit 30.000 Euro unterstützt. Eine Festveranstaltung ist für März geplant, zu der u. a. alle Bürgermeister der 91 Kommunen des Landkreises eingeladen werden, die Kreistagsmitglieder, Verwaltungs- und Schulleiter sowie Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Sparkassenvorstand Thomas Neupert, Landrat Andreas Heller und sein Büroleiter Martin Hauswald (v. l.) zeigen das Banner, das die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2024 begleiten soll. Foto: Landratsamt SHK

Am Wochenende vom 7. – 9. Juni beteiligt sich der Landkreis am Stadtfest der Kreisstadt Eisenberg, die 2024 ihr Jubiläum „750 Jahre Stadtrecht“ feiern kann.

Unter dem Motto „Kulturjahr 2024“ werden im Rahmen eines gleichnamigen gemeinsamen Förderprojekts der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland und des Landratsamtes SHK weitere Veranstaltungen geplant. Dafür wurden im Herbst 2023 über einen Projektauftrag „frische Ideen für eine lebendige Kultur im Saale-Holzland-Kreis“ gesucht. Eine Jury wählte daraus neun Projekte aus, die mit bis zu jeweils 3.000 Euro gefördert werden. Die Veranstaltungen sollen im Zeitraum von März bis November 2024 kreisweit stattfinden.

Zusätzlich zur Förderung dieser neuen Kulturformate werden auch die traditionellen Feste und Feiern der Gemeinden und Vereine im Jubiläumsjahr besonders unterstützt. Die Sparkasse Jena-Saale-Holzland hat dafür einen Spendenfonds für Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften in Höhe von weiteren 15.000 Euro angekündigt.

„Die Sparkasse unterstützt traditionell die Jubiläen des Landkreises und möchte das auch 2024 wieder tun, um die Vielfalt und die gemeinsame Identität im Saale-Holzland-Kreis zu fördern“, erklärte dazu Vorstand Thomas Neupert zum Auftakt des Jubiläumsjahres. „Mit dem kommunalen Spendenfonds möchten wir dazu beitragen, dass der Gedanke ‚30 Jahre SHK‘ in die Breite getragen wird und überall im Landkreis Gemeinden und Vereine sich dazu bekennen: ‚Wir feiern mit!‘“

Die Kreismusikschule des Saale-Holzland-Kreises feiert 2024 ebenfalls ihren 30. Geburtstag. In Hermsdorf wird im September das 30. Straßenfest in der Alten Regensburger Straße gefeiert. Zu weiteren Höhepunkten im Jubiläumsjahr sollen u. a. der Kreissenientag und der Kreisheimattag werden.

Bleibendes vom Jubiläum. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass der Landkreis alle 5 Jahre ein Printprodukt herausbringt. Zuletzt war es 2019 der Bildband „Zeitreise – 25 Jahre Saale-Holzland-Kreis in Bildern“. Zum 30-jährigen Geburtstag wird eine Broschüre mit dem Titel „30 Jahre Saale-Holzland-Kreis – 30 Wan-



Tautenburg im Saale-Holzland-Kreis ist überregional bekannt als Standort der Thüringer Landessternwarte „Karl Schwarzschild“. In diesem Jahr konnte die Gemeinde 800 Jahre urkundliche Ersterwähnung feiern.

Foto: J.-U. Jahn

derungen durch die Region“ erstellt. Es ist ein Rückblick auf die Frühjahrs- und Herbstwanderungen, die Landrat Andreas Heller 2007 ins Leben gerufen hat und bis heute durchführt. Zugleich ist die Broschüre eine mit Kartenmaterial und vielen Tipps ergänzte Anregung, interessante Orte und Gegenden im Saale-Holzland zu Fuß zu erkunden. Die Broschüre soll zur Frühjahrswanderung 2024 vorgestellt werden (geplanter Termin: Sonnabend, der 13. April).

Der Saale-Holzland-Kreis heute. Der SHK ist ein florierender Wirtschafts- und Forschungsstandort, eine aufstrebende Gesundheits- und Pflegeregion, ein familienfreundlicher und lebenswerter Landstrich in Mitteldeutschland. Er ist geprägt durch einen vielfältigen Mittelstand (ca. 4.500 Unternehmen) sowie durch weit über den Landkreis hinausstrahlende Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Beispiele dafür sind der Tridelta Campus Hermsdorf mit dem Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS) in Hermsdorf, die Waldkliniken Eisenberg mit dem Lehrstuhl für Orthopädie der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie Fachkliniken in Stadtroda und Bad Klosterlausnitz. In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Unternehmen in ihre Standorte investiert, modernisiert, um- und ausgebaut und damit Arbeitsplätze gesichert und neu geschaffen.

Der Landkreis als Schulträger hat in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche seiner 36 Schulstandorte saniert und modernisiert; ebenso etliche Kreisstraßen. Um auch mit den eigenen Liegenschaften den Anforderungen der Zukunft gewachsen zu sein, wird der Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes geplant. Das neue Dienstleistungszentrum in der Kreisstadt soll einen Großteil der Ämter der Kreisverwaltung aus bisher angemieteten Gebäuden unter einem Dach – bürgerfreundlich und klimaneutral – vereinen.

Auf der Landkarte legt sich der 817 Quadratkilometer große Landkreis wie ein Kragen um die Stadt Jena; Stadt und Kreis arbeiten auf vielen Gebieten zusammen. 51 Kilometer Autobahn und 68 Kilometer Bundesstraßen durchqueren den Saale-Holzland-Kreis, der verkehrsgünstig am Hermsdorfer Kreuz von A4 und A9 sowie der Mitte-Deutschland-Bahnverbindung liegt.

Der Saale-Holzland-Kreis ist geprägt durch ein vielfältiges Kultur- und Vereinsleben. Hier werden traditionelle Feste und Bräuche in Ehren gehalten und immer wieder neu belebt. Zu den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2024 wird herzlich eingeladen. Nähere Informationen jederzeit auf: www.saaleholzlandkreis.de

Pressestelle Landratsamt SHK